



© David Schreyer

Das heutige Rathaus der Stadt Bregenz wurde im Jahr 1686 als Lagerhaus errichtet und seither oftmals umgebaut. Im Zuge der Renovierung 2021 beschloss die Stadt, bis dato brach liegende Flächen im Erdgeschoß als Büros für die Abteilungen Stadtbus, Bürger:inneninformation, Meldeamt, sowie Sozial- und Wohnungsamt zu nutzen. In Absprache mit dem Bundesdenkmalamt wurden diverse Wandeinbauten entfernt. So entstand ein großer, zusammenhängender Raum, der die imposanten Gewölbe mit ihren ausladenden Stützen in vormalis ungeahnter Weise eindrucksvoll zur Geltung brachte.

Ziel der architektonischen Gestaltung war es, den Raum in seinem beeindruckenden Volumen wirken zu lassen und die unterschiedlichen Teilbereiche klar funktional zu trennen, um Anforderungen wie beispielsweise ausreichend Diskretion zu gewährleisten. Ein einheitliches Fußbodenniveau schafft durchgehende Barrierefreiheit. Die Gesamtfläche ist in Längsbereiche gegliedert, deren Privatheit sich ausgehend von der Fassade an der Rathausstraße zunehmend erhöht: Erschließung / Warten – Kund:innenverkehr am Tresen – Arbeitsbereich Mitarbeiter:innen – Erschließung intern – Bürozone/Ruhebereiche. Die Funktionsteilungen erfolgten normal dazu.

Die Materialisierung des Steinbodens (Pietra Piasantina) ist an das bestehende Rathaus und dessen Umbau durch Architekt Hans Purin im Jahr 1991, angeglichen. Wände, Gewölbe und Decken wurden instandgesetzt und mit weißer Mineralfarbe ausgemalt. Alle funktionalen Einbauten sind in Nussfurnier belegt und von einer Tischlerei gefertigt. Die Einrichtung wurde in enger Zusammenarbeit mit den Nutzer:innen entwickelt, so dass deren Anforderungen optimal gelöst werden konnten. Eine dezente Anordnung von verdeckten Absorptionsflächen und eine Mikrolochung der furnierten Platten schaffen das notwendige Maß an Absorptionsflächen. Die Beleuchtung erfolgt direkt-indirekt über ein – adäquat zum Theken-Tisch-Möbel – auf die ganze Länge des Raumes durchlaufendes Lichtband. Leuchtlinsen akzentuieren die Gewölbe punktuell.

Bürger:innenservice Bregenz

Rathausstraße
6900 Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR
HEIN architekten zt

BAUHERRSCHAFT
Stadt Bregenz

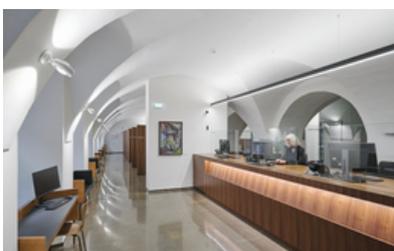
TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Stadt Bregenz

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

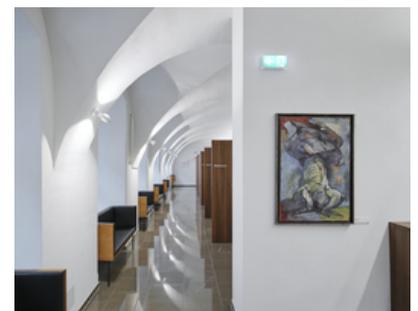
PUBLIKATIONSdatum
9. Juni 2023



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Bürger:innenservice Bregenz

Die Wartebänke und die im Stehen nutzbaren Infoterminals in der Erschließungszone referenzieren an Hans Purin, um seine damalige Arbeit in die heutige Zeit zu transformieren und weiterzuführen. Durch den Umbau und die Neustrukturierung der Räumlichkeiten, hat das Erdgeschoß mit seinen Bürger:innenfunktionen die angemessene Präsenz und Wahrnehmbarkeit an der Rathausstraße bekommen.
(Text: Architekt, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: HEIN architekten zt (Matthias Hein)
 Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Stadt Bregenz
 Mitarbeit Bauherrschaft: Bernhard Fink
 Mitarbeit ÖBA: Martin Längle
 Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)
 Fotografie: David Schreyer

Bundesdenkmalamt: Barbara Keiler, Steffi Scheil
 ELT: Elektroplanung Schneider
 Brandschutz: K&M Brandschutz

Maßnahme: Revitalisierung, Umbau
 Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 04/2021 - 01/2022
 Ausführung: 08/2021 - 02/2022

Nutzfläche: 290 m²

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

RAUMPROGRAMM

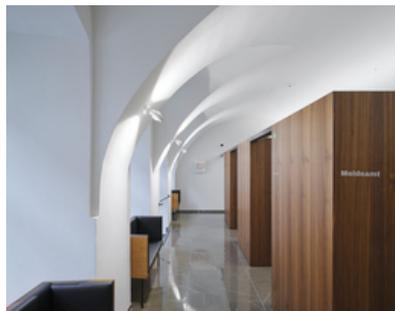
Bürger:innen Büro, Meldeamt, Sozialamt - jeweils mit Bereichen für Kund:innenverkehr und Büroarbeitsplätzen. Archivraum

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Hase & Kramer Möbelwerkstätte, Dornbirn; Ömer Verputz, Lauterach; SES



© David Schreyer



© David Schreyer

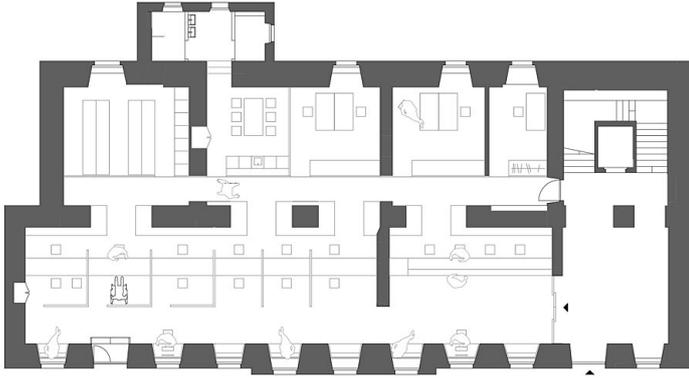


© David Schreyer

Bürger:innenservice Bregenz

Steinmetzarbeiten, Erol Sahin, Hard; Deuring Metallgestaltung, Bregenz; Alexander Bechter, Bodenleger; reiter design gmbh, Weiler ; Malerbetrieb Netzer, Wolfurt; Bechter Installationen, GmbH; Rist & Co GmbH Elektroinstallationen, Wolfurt; Gobber Bau GmbH, Bregenz; Formart Trockenbau, Lauterach; Dormakaba Austria GmbH, Schiebetüren; Dietrich Abbruch, Egg

Bürger:innenservice Bregenz



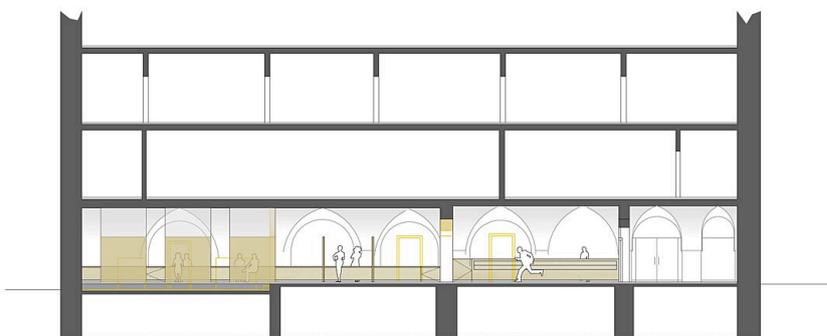
HEM architekten | Hochhaus und Stadterneuerung
Jahreszahl: 2017 | Bregenz, Vorarlberg

Grundriss EG



HEM architekten | Hochhaus und Stadterneuerung
Jahreszahl: 2017 | Bregenz, Vorarlberg

Längsschnitt 1



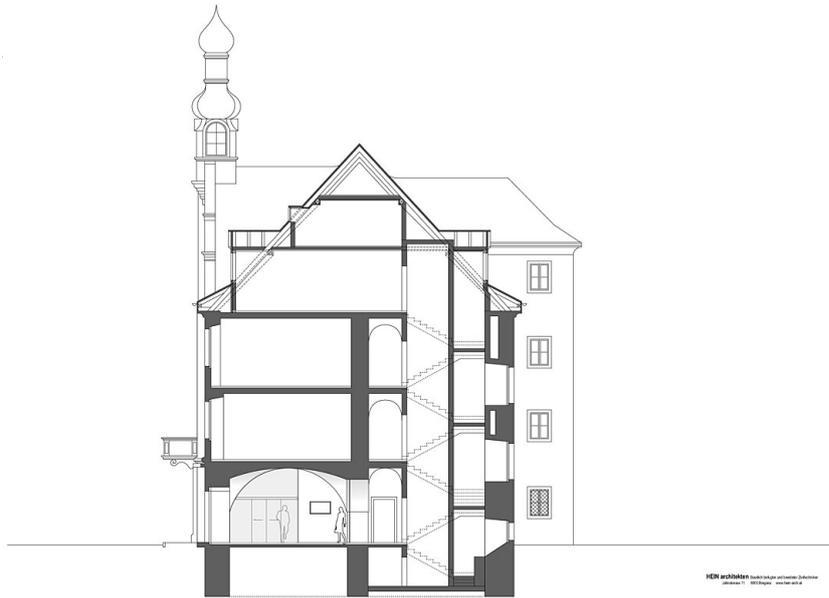
HEM architekten | Hochhaus und Stadterneuerung
Jahreszahl: 2017 | Bregenz, Vorarlberg

Längsschnitt 2

Bürger:innenservice Bregenz



Querschnitt 1



Querschnitt 2